

Lost in Jealousy

Kyos Gedankenwelt

Von Chibi-Shin

Kapitel 2: .. oder doch nicht??

Lost in jealousy

Untertitel: Kyos Gedankenwelt

Autor: ano.. ich?? Also das is dann das Chibi-Shin^^

Genre: Dir en grey

Pairing : hmm dürfte net schwer rauszulesen sein.. Die x Kyo^^ oder doch Die x Piggy D.??

Warnings: hm... Depri.. Shonen ai.. doofe Gedanken.. hmm.. denkt euch was aus^^

Disclaimer: nichts meins.. alles Dirus.. ach.. doch was meins: die Idee^^

Widmung: wieda: affaire (my Toto-chan^^), Azmodan (Kawaiiimono), pinguin (my Daidai^^).. tya.. und allen Diru-Fans^^ noch 5 Tage bis zum Diru Konzi *freu*

Kapitel 2: .. oder doch nicht??

Als ich am Morgen die Augen aufschlug, musste ich mich erst einmal orientieren. Ich hatte geträumt.. sehr schön geträumt. Aber wie sich jetzt herausstellte, war es halt doch alles nur Einbildung.

Ich lag im Tourbus.. und kein Daidai neben mir.. wär ja auch zu schön gewesen.

Ich rapple mich auf, wuschle mir durch die Haare. Ich war der einzige, der in diesen Kojen aufrecht sitzen konnte, ohne sich den Kopf zu stoßen. Wenn ich da mal so dran denke, wie oft Dies hübsches Köpfchen bereits Bekanntschaft mit dem Dach gemacht hatte... Ein Lächeln legt sich auf meine Züge.

Ich schwing die Beine aus dem Bett, greife mir ein weites Shirt und ziehe es mir über den Kopf. Hmm.. riecht nach Die..

Ich blicke an mir herab. Ok.. das würde erklären warum. Ich hatte mir eins von Daisukes T-Shirts angezogen.. Wieder ein kleines Lächeln. Na der Tag fing ja schon gut an.

Ich hoffe nur, er geht auch so weiter..

Schulterzuckend zog ich also von dannen.

Das ich Dies Shirt trug, störte mich herzlich wenig. Es kam öfter vor, das ich mir etwas

von den anderen lieb. Ich passte ja schließlich überall rein

Ich fand die anderen vier beim Frühstück.

„Ohayo.“, sagte ich freundlich, schnappte mir einen Teller und setzte mich zu ihnen an den Tisch.

„Oi Kyo.. du bist ja schon wach.. wie kommt´s?“

Toto strahlt mich wie üblich an. Ich zucke mit den Schultern.

„Weiß nich.. Mir war so.“

Ich fing an mir etwas zu Essen in den Mund zu schaufeln, um so weiteren Fragen aus dem Weg zu gehen.

Was mir allerdings nicht entging, war Daisukes komisches Verhalten. Die anderen hatten mich freundlich begrüßt, aber er blieb still.

So wie auch jetzt. Ich blicke ihn fragend an.

„Daidai?? Alles ok?“, frage ich lieber mal nach.

Der Rotschopf nickt, deutet dann stumm auf meinen Verband. Ich zucke mit den Schultern, nicke dann aber.

Ich werde mich nachher bei ihm bedanken und vielleicht.. hmm.. nein Kyo.. nicht zu viele unnütze Hoffnungen machen..

Nach einer Weile löst unser Leader-sama die Runde auf. Er erinnert uns noch einmal an das Fotoshooting, dass nachher stattfinden soll, und verschwand dann.

Auch Toto und Die machten sich auf und davon. Würde ich unseren Rotschopf nachher wohl suchen müssen.

Ich half unserem Chibi noch beim Abräumen, als dieser mich leise ansprach.

„Ano, Kyo? Darf ich fragen, was du mit deinem Arm gemacht hast?

„Umm.. hai du darfst, ob du darauf allerdings ´ne Antwort bekommst is ´ne andere Frage.“

Ich versuchte auszuweichen.

Als wenn Shin nicht bestens wüsste, was ich da veranstaltet hatte.

„Also?? Bekomm ich nun eine Antwort?“

„Umm.. lie?“

„Kyooooo..“

Shin seufzte entnervt auf.

„Ano.. hab mich.. nya.. hat halt gejuckt und.. da hab ich mich halt gekratzt.“

Ok, war zwar nur die halbe Wahrheit, aber Shin hatte sich sowieso schon seine Meinung gebildet.

„Wieso Kyo? Ich meine.. Wieso kommst du nicht zu einem von uns und sprichst darüber? Wieso musst du dir immer selbst weh tun? Wir leiden doch alle mit dir. Uns tust du damit..“, es folgte ein Fingerzeig auf meinen Arm, „... am meisten weh. Wir alle wissen, das du Probleme hast, und du lässt uns alle nur hilflos zuschauen, wie du dich selbst verstümmelst. Findest du das fair?“

Oi.. das war direkt... und jetzt tat es mir noch mehr leid.

Ich senke meinen Kopf.

„Gomen nasai, Shin-chan.“

Mehr brachte ich nicht heraus. Aber ich hoffe, das Chibi hat mich verstanden.

Kurz darauf wurde ich in eine warme Umarmung gezogen.

„Kyo.. onegai.. versprich mir, dass du erst zu mir oder einem der anderen gehst, bevor du dich wieder verletzt, hai? Wir machen uns alle tierische Sorgen um dich.“

Shinya klag sehr verzweifelt. Scheinbar war es ihn wirklich ernst.

Also nickte ich und stammelte ein leises „Ok.“ bevor ich seine Umarmung erwiderte. Langsam ließ er mich los.

„Nun geh schon und such Die. Ich schaff das hier auch allein.“

Etwas verdutzt blickte ich ihn an. Offenbar hatte Die ihnen gestern noch alles erzählt. Egal..

Dankbar lächelte ich Shin an und spurtete aus dem Bus.

Orientierungslos blicke ich mich um.

Wo sollte ich nur anfangen zu suchen?.. Dieses Gelände war riesig.

Also lief ich erst mal ziemlich ziel- und planlos durch die Gegend.

Ich fragte einige Helfer, so gut es ging auf Englisch, ob sie einen rothaarigen Kerl gesehen hätten. Einer von denen sagte mir dann, dass er in einem Bandzelt verschwunden sei.

War ja eigentlich klar. Hätte ich auch von allein drauf kommen können...

Er war wieder bei diesem Ami.

Trotzdem machte ich mich auf den gezeigten Weg. Vielleicht täusche ich mich ja und es war irgendwer anderes. Jedenfalls will ich mich bei Die entschuldigen.. Jetzt, sofort und auf der Stelle.

Ich bog nach rechts ab..

Und stockte. Ich konnte Dies roten Haarschopf nur zu deutlich erkennen. Aber.. das konnte doch unmöglich sein!

Die kuschelte mit diesem Typen.. und der krault ihn auch noch im Nacken. Jetzt hakt's aber vollkommen oder wie?

Wie vom Blitz getroffen stehe ich da, sehe die Szene vor mir weiter an.

Irgendwann drehe ich mich um und verschwinde in der Weite des Geländes.

Ich tauche erst kurz vor unserem Auftritt wieder auf. Alle sehen mich erleichtert an.. Jaja, ich lass euch schon nicht hängen.

Moment! Alle?? Nein.. Die schaut weiterhin traurig auf mich hinab und irgendwie sieht er verheult aus. Hat dich dein Piggy etwa abgewiesen?

Mir ist es egal. Es geht mir so was von am Hintern vorbei, das glaubst du gar nicht.

Ich wende meinen Blick wieder von dir ab. Ich will dein verdammtes Mitleid nicht. Wann verstehst du das endlich?..

Meine Wut hat sich noch immer nicht gelegt. Glücklicherweise kann ich gleich auf die Bühne.. meine Aggressionen abbauen. Und wie gerufen, ertönt auch schon das Zeichen für uns.

Ich verausgabe mich vollkommen. Schreie alles raus, was sich bei mir angestaut hat. Sonst verlief der Auftritt recht ereignislos. Es freut mich aber, dass so viele unserer Fans anwesend waren und mit uns gefeiert haben.

Völlig ausgepowert verlasse ich die Bühne... so schnell wie möglich verschwinde ich in unseren Bus.

Kurz noch das Blut aus dem Gesicht gewaschen, und dann in Bett gehauen. Ich drehe mich auf die Seite.. schaue die kahle Wand vor meinen Augen an. Dann.. wie aus einem Reflex greife ich unter mein Kissen.. hole ein Bild von Die hervor.

Ich starre es an.. und plötzlich fließen die Tränen wieder. Ich vergrabe mein Gesicht im Kissen, um nicht laut aufzuschluchzen. Wer weiß, wer noch im Bus ist.

Und wie gerufen, spüre ich eine warme Hand auf meinem Rücken. Ich drehe meinen Kopf nicht, will nicht, dass mich einer der anderen so sieht. Ich versuche nur

unauffällig das Bild wieder zu verstecken.

Dann vernehme ich die leise Stimme unseres Chibis.

„Ist gut Kyo.. ich bin für dich da.“

Weiter streichelt er mir über den Rücken, flüstert tröstende Worte. Nur langsam beruhige ich mich und nach einer Ewigkeit versiegen auch die letzten Tränen.

„Dieser baka.. ich hasse ihn.. demo.. Arigato Shin-chan.“

Ich sah ihn das erste Mal an. Shinya nickt nur und lächelt ein wenig. Dann erhebt er sich.

„Kann ich dich alleine lassen, ohne das du was anstellst?“

Ich lache leise und nicke dann.

„Hai.. kannst du.“

Shinya scheint sich wirklich Sorgen um mich zumachen.. niedlich..

Immer noch leicht zweifelnd blickt er auf mich herab. Schließlich wird sein Blick aber sanft.

„Kyo.. wenn du reden willst.. über was auch immer.. ich hab immer ein offenes Ohr für dich.. egal um welche Uhrzeit, hai?“

Wieder nicke ich nur, doch diesmal erscheint auch eines meiner seltenen, echten Lächeln. Die waren in letzter Zeit auch ziemlich rar geworden.

„Arigatou Shin-chan.. ich weiß das zu schätzen.“

Shinya nickt und verlässt daraufhin den Bus.

So.. und was mach ich jetzt? Hier liegen und Trübsal blasen war auch doof. Brachte ja doch nichts.

Also schwang ich mich wieder aus dem Bett und machte mich auf den Weg nach draußen. Vorher noch einen Abstecher ins Bad um mein Make-up zu richten. Jetzt laufe ich wieder durchs Gelände. Kam mir bekannt vor.. hmm..

Ich höre mir einige andere Bands an, sitze ab und zu in einer ruhigen Ecke und schreibe, oder laufe einfach nur herum.

Es ist schon wieder Abend geworden und ohne es zu wissen, laufe ich grad Die in die Arme.

Ich stehe, wie heut Vormittag auch schon, wieder and der Ecke. Wieder sehe ich im Zelt Die und Piggy.

„..hab ja deine Nummer.. meld mich, wenn ich da bin.. hai..“

Einzelne Gesprächsfetzen dringen zu mir herüber. Scheinbar verabschieden sich die beiden... Stimmt ja.. wir fahren ja nachher..

Plötzlich bleibt mein Herz stehen. Piggy hat sich zu Die vorgebeugt.. er flüstert ihm etwas ins Ohr und.. küsst ihn dann auf die Lippen..

Die wehrt sich nicht.. lässt es einfach geschehen...

Tränen verlassen meine Augen... und schon wieder heule ich wegen ihm.. ich drehe mich um und renne.. renne davon.. lasse alles hinter mir..

Ich verfluche mich.. dass ich so blöd war, Gefühle für diesen Baka zu entwickeln.. verfluche Die.. weil er sich lieber mit einem dummen Ami abgibt, als mit mir.. verfluche Piggy.. weil er mir meinen Die wegnimmt.. und überhaupt.. mein ganzes Leben..

Unerwartet raste ich aus... Alles was sich mir in den Weg stellt, wird zertrümmert.. Ich schlage auf alles ein, was ich finden kann..

Ich schreie mir die Seele aus dem Leib, biss ich nicht mehr kann.. vor Schwäche zusammenbreche. Heulend liege ich auf dem Boden.. Ich beschließe, hier und jetzt,

wieder der alte Kyo zu werden... kalt und unnahbar.. wie ein Roboter.. nie wieder will ich lieben.. es endet ja doch nur immer im Schmerz...

Meine Gefühle für Die werden in die hinterste Ecke gedrängt.. auf das sie nie wieder erscheinen...

Dann versiegen meine Tränen.. ich stehe auf, klopfe mir den Staub von den Sachen und ziehe mit emotionslosem Gesicht von dannen..

„Hey Kyo! Wo warst du so lange? Wir wollen los..“

Tolle Begrüßung Kao.. ehrlich..

Ohne etwas zu sagen, gehe ich an ihm vorbei... betrete den Bus..

Die sitzt mit hängendem Gesicht auf einem Sitz.. Shin und Toshi haben es sich auf der Couch bequem gemacht. Ich nicke den beiden kurz zu und verziehe mich dann in mein Bett.

Der Tag war wahrscheinlich der schrecklichste in meinem ganzen bisherigen Leben.. und ich habe viele Scheißtage gehabt.

Ich schließe die Augen und bin wieder einmal froh über meine Eigenschaft, schnell einschlafen zu können.

Ich liege kaum eine Minute, schon bin ich ins Land der Träume abgedriftet.

Owari Teil 2

umseh

Kommis?? Vielleicht??

Hmm.. wär lieb.

Soll ich weiter machen??

Sagt was..

verzweifelt desu

Chibi-Shin